



SIXTYFIVE CADILLAC
c/o Walter Kohn
Ernst-August-Straße 4
D-29664 Walsrode
Fon / Fax : ++49 – (0)5161–7889533
Mobil : ++49 – (0)173 – 9218312
info@65-cadillac.de
www.sixtyfive-cadillac.de

Presseinformation...

Aus verschiedenen Ländern, aus Deutschland, den Niederlanden, aus Griechenland, Polen und aus China, der Jüngste ist Anfang 20, der Älteste über 60 Jahre alt, vom examinierten Vollprofi bis zum enthusiastischen Autodidakten, aus den verschiedensten Musikgenres, vom Jazz bis zum Funk, vom Punk bis Heavy Metal, vom Reggae und auch aus der Klassik kommen sie zusammen.

Wo andere fragen, ob das überhaupt funktionieren kann, hält sich **SIXTYFIVE CADILLAC** gar nicht erst mit derlei Überlegungen auf, sondern lässt die musikalischen Energien auf der Bühne hemmungslos aufeinanderprallen. Das Publikum merkt schnell: das hier ist kein simples Konzert, das ist Hochleistungssport, Action, Geschwindigkeit, härter, schneller, wilder und bestimmt nichts für empfindliche Ohren. Das ist die heißeste Bluesband östlich von Chicago und diesseits des Urals, **SIXTYFIVE CADILLAC** mit ihrer High Energy Soul Show, das norddeutsche Live-Wunder.

In Hunderten von Konzerten in Polen, Luxemburg und Deutschland hat die Band ihr Erfolgsrezept verinnerlicht. Erbarmungslos folgen Schlag auf Schlag Hits aus den Sechzigern und Siebzigern, im eigenen Arrangement, aufgepeppt durch die musikalische Vitaminspritze gegenwärtiger Spielauffassungen. Soul, Funk und Blues erwiesen sich als zündender Treibstoff. Der Preis dafür sind regelmäßig verschwitzte, am Rande des Zusammenbruchs stehende, aber begeisterte Fans. Denn warum sollte das Publikum weniger geben als die Band? Und die gibt bei jedem Auftritt alles. Darauf kann man sich verlassen.

sixtyfive cadillac

high energy soul show



SIXTYFIVE CADILLAC
c/o Walter Kohn
Ernst-August-Straße 4
D-29664 Walsrode
Fon / Fax : ++49 – (0)5161–7889533
Mobil : ++49 – (0)173 – 9218312
info@65-cadillac.de
www.sixtyfive-cadillac.de

01.09.2023

Kurzbiografie...

SIXTYFIVE CADILLAC, 10-köpfige Rhythm 'n' Blues Band. Als Blues Brothers Show 1990 in Bad Fallingbostal gegründet. Im Laufe ihres Bestehens erweiterte und änderte die Band ihr Repertoire durch Arrangements bekannter Klassiker einerseits aus dem Rhythm 'n' Blues, Fusion- und Soulbereich, aber auch Bearbeitungen von Titeln der Beatles oder Frank Zappa wurden ins Programm aufgenommen. Seit einigen Jahren interpretieren die Musiker verstärkt Komponisten aus dem europäischen Raum und tragen auch eigene Songs vor.

> Bisher mehr als 600 Konzerte in Deutschland, Polen und Luxemburg

u. a.: Capitol, Hannover / Music Hall, Worswede / Blues Garage, Isernhagen / Blue Note in Poznań, PL / größere Events und Festivals wie Hafengeburtstag Hamburg / Altstadtfest Göttingen / Theatrium Wiesbaden / EXPO Hannover / CEBIT / das internationale Jazz- und Blues-Festival in der Balver Höhle bei Iserlohn / Maschseefest, Hannover / mehrmals Tag der Niedersachsen in verschiedenen Städten / Breminale, Bremen / Johannistag Mainz / Schloss Berge Festival, Gelsenkirchen / Polish Blues Days in Śrem, PL / Blues Express in Differdange, LUX. / Blues Brothers Day in Wrocław, PL.

Neben Hunderten von Einzelkonzerten traten SIXTYFIVE CADILLAC neben Trini Lopez, Jennifer Rush, Django Edwards, Supercharge, Spencer Davis Group, Roger Chapman, Right Said Fred, Guano Apes, Fury in the Slaughterhouse, Sportfreunde Stiller, Klaus Doldinger, The Rattles, Inga Rumpf & Frumpy, Jupiter Jones, Roberto Blanco, Drafi Deutscher, der Reinhold Beckmann Band, Thomas Godoj oder Atze Schröder auf und waren bei zahlreichen TV- und Radio-Shows im In- und Ausland zu erleben.

> Aktuelle Besetzung:

Heiko Ebeling, Walsrode	Gesang und Harp
Malte Kadel, Walsrode	Gesang
Dirk Riedstra, Hilversum, Niederlande	Tenorsaxofon
Shan Gao, Shenyang, China	Altsaxofon und Flöte
Georg Weisbrodt, Ruppertsberg	Posaune
Tom Schmeichel, Schwedt/Oder	Trompete
Rolf Mäusbacher, Köln	Gitarre und Gesang
Andreas Petalas, Drama, Griechenland	Gitarre und Gesang
Damian Galinski, Tczew, Polen	Keyboards
Lukasz Pamin, Hannover	Schlagzeug
Walter Kohn, Walsrode	Bass

SIXTYFIVE CADILLAC Musiker waren u. a. für folgende Künstler tätig: Chris de Burgh, Peter Herbolzheimer, Wir sind Helden, Gitta Haenning, die London Philharmonics, das BBC Orchestra, den Elektronikpionier Klaus Schulze, Eddie Palmieri, den Bassavantgardisten Peter Sonntag, das Ensemble des Tanztheater Hannover, das Bundesjugendjazzorchester, die niedersächsischen, rheinland-pfälzischen und nordrhein-westfälischen Landesjugendjazzorchester, das Ensemble des Frank Zappa Musicals „Thing-Fish“, die Harald Schmidt Show.

> Veröffentlichte CDs:

- 1- Sixtyfive Cadillac, Lii 098001, 1998
- 2- II, Lii 002001, 2002
- 3- Blues Matinee Garbsen Sampler, Starfield SG, 2009
- 4- Five Songs, Lii 002012, 2012

> Internet:

www.sixtyfive-cadillac.de

<https://de-de.facebook.com/65cadillac/>

<https://www.instagram.com/sixtyfivecadillac/>

YouTube: verschiedene Videos unter dem Suchbegriff „Sixtyfive Cadillac“

Presse-Echo...

... eine wilde Bühnenshow mit einer der heißesten und temporeichsten Live-Acts des Nordens ... ein absoluter Top-Act ... Live-Musik, wie man sie sich wünscht ... kein simples Konzert, sondern eine schweißtreibende Fete ... das High Energy Programm der 10-köpfigen Band ist nur den Hörern zu empfehlen, denen Kreislaufprobleme und erhöhte Ozonwerte noch nicht geläufig sind ... einer der besten Live-Acts Norddeutschlands ... die heißeste Bluesband östlich von Chicago ... die Live-Performance von **SIXTYFIVE CADILLAC** war einfach genial...

Der reine Wahnsinn: Blues Brothers Show mit **SIXTYFIVE CADILLAC**. Das Publikum im Brauhaus tobte und groovte, was das Zeug hielt: die Live-Performance von **SIXTYFIVE CADILLAC**, der heißesten Bluesband diesseits des Urals, sorgte am Sonnabend für eine Superstimmung. Aber auch niemanden im vollbesetzten Saal hielt es mehr auf den Stühlen und Bänken, in kürzester Zeit hatten die zehn Musiker die Zuschauer im Griff und so weit, dass sie sich beim Twist tanzend und rockend zwischen den Stühlen und auf den Tischen drängten...

Hamburg/ Buxtehude

... die Schrittmacher etwas höher gedreht und die Herzpillen bereitgelegt – dann kann es ja losgehen. Wer allerdings nicht so recht auf die Beine kommt, der sollte vielleicht besser zu Hause bleiben – obwohl es ernstzunehmende Berichte über Spontanheilungen gibt, wonach Lahme ihre Krücken kurzerhand in die Ecke werfen und wie vom Teufel besessen drauflos tanzten. Denn am Samstag startet mal wieder die ultimative Show, der absolute Blues-Kracher, das Mega-Stimmungsspektakel mit der Durchschwitzgarantie. Ladies and Gentlemen, we proudly present zum x-ten Mal in der Music Hall, die High Energy Soul Show mit **SIXTYFIVE CADILLAC**: Die zehn Jungs ziehen nicht nur eine Blues Brothers-Show ab, dass sich selbst Jake und Elwood beschämt zurückgezogen hätten, sie legen auch noch mächtig was drauf. Sie mischen ihren Blues mit derart viel Rhythm, dass schon kurz nach Beginn der Moment kommt, wo das Publikum beschließt, alles zu geben. Und wenn das schon so ist, dann gibt es auch für **SIXTYFIVE CADILLAC** kein Halten mehr, dann wird getanzt, gefeiert und Stimmung gemacht, bis irgendwann der genervte Hausmeister den Stecker rauszieht...

Worpswede

... sorgen die beiden rasch für eine Party im Park. Pausenlos sind die beiden in Action. Singen, tanzen, anfeuern – das alles bildet bei Ohrt und Ebeling eine höchst ansteckende Einheit. „It's time to clap your hands!“ brüllen die beiden ins Publikum, das den beiden „Predigern“ in Sachen Blues und Rock willig folgt. Leicht angestaubte Klassiker erhalten bei **SIXTYFIVE CADILLAC** eine völlig neue Power. Grund dafür ist der satte Sound der Truppe um die beiden Frontmänner. Das groovt, funkt und swingt, das geht in die Beine. Die Band: weit mehr als nur eine Begleitung. Am Ende bleibt ein Konzert mit vielen Highlights. Nach der energiegeladenen Show war für das Publikum klar: **SIXTYFIVE CADILLAC** darf jederzeit wieder im Park vorfahren!

Bremen

... die ultimative Soulparty am Freitag: Nach kurzem Intro raste der **SIXTYFIVE CADILLAC** mit höchster Drehzahl los und beendete seine rasante Fahrt erst nach dreistündiger Powershow. Dabei lieferten die Herren um die „Blues Brothers“ Norbert Ohrt und Heiko Ebeling eine hochspannungsgeladene Rhythm 'n' Blues Revue ab. „Everybody Needs Somebody To Love“: nur zu gerne groovte und funkte das Publikum unter diesem Statement durch den schweißtreibenden Abend. Es blieb ihm aber auch nichts anderes übrig, denn die zwei Hobby-Knastologen an den Mikrofonen nahmen alle im Saal in unnachahmlicher Art und Weise mit auf ihre wahnwitzige Tour durch die letzten Jahrzehnte. Man muss es erlebt haben, wie die beiden Frontsänger auf und vor der Bühne schier unerschöpflich und mit einer ordentlichen Portion derben norddeutschen Humors permanent die Stimmung anheizten. Getragen und erbarmungslos vorangetrieben von einer erstklassigen Band. Schlag auf Schlag folgten die Hits aus den Sechzigern und Siebzigern, aufgepeppt durch die musikalische Vitaminspritze gegenwärtiger Spielauffassungen. Soul, Funk und Blues erwiesen sich als zündender Treibstoff und als dann zum Finale Frank Zappas genial-ironische Hymne „Sofa“ erklang, konnte man in glückliche Gesichter sehen – glücklich deshalb, weil einfach ein Superkonzert zu Ende ging.

Sonneberg/ Thüringen

... mit unglaublicher Energie, **SIXTYFIVE CADILLAC** brachten ihr Publikum zum Toben. Nichts für empfindliche Ohren war der Auftritt der Band **SIXTYFIVE CADILLAC** während der Kulturwoche im Zirkuszelt. Eine High Energy Soul Show wurde auf den Plakaten versprochen. Und die lieferten die zehn Musiker nach allen Regeln der Kunst. Drinnen gab es zunächst einige betretene Gesichter: Die Sitzplätze reichten für die eingelassenen Zuschauer bei Weitem nicht aus. Aber suchten vor Beginn der Show noch einige verzweifelt nach einer freien

Sitzmöglichkeit, gab es davon schon nach dem zweiten Stück der Gruppe im gesamten Zelt reichlich. Dafür wurde es auf der eigens freigelassenen Fläche vor der Bühne mächtig eng. Schnell war dem Publikum klar: Das wird kein Konzert, sondern eine große fröhliche Party. Und da hatte **SIXTYFIVE CADILLAC** die richtigen Stücke im Repertoire. Von „Everybody“ über „Lady Madonna“ bis hin zum „Jailhouse Rock“ ließen die zehn Interpreten keinen Klassiker aus... und hatten das Publikum schnell auf ihrer Seite. Beeindruckend waren dabei nicht nur die vielen phantastischen Soli der Instrumentalisten. Die Sänger legten eine Ausdauerleistung an den Tag, die ihresgleichen sucht – tatsächlich eine High Energy Soul Show. Und so durfte die Band auch nach dem letzten Stück nicht ohne Weiteres von der Bühne gehen...

Rotenburg/ Visselhövede

... besser nutzten am Samstag die Musiker von **SIXTYFIVE CADILLAC** die Klangmöglichkeiten des Saales. Wenn die Lautsprecher nicht überdreht, Bass und Drums den Sound nicht platt machen, der Klang sich rundet, werden die zehn Musiker zur kleinen, virtuosen Big Band. "Die älteste Boygroup Europas", wie sie sich scherzhaft nennen, wäre nicht fast 30 Jahre dick im Geschäft, hätten sie nicht ausnahmslos exzellente Musiker in ihren Reihen.

Die Besetzung von **SIXTYFIVE CADILLAC** – Trompete, Posaune Sax und Altsax, die Rock-Sektion aus Piano, Schlagzeug, Gitarren und Bass, dazu die beiden singenden Brüder – entsprechen dem John Landis Kultfilm "Blues Brothers" von 1980, der damals eine neue musikalische Ära einläutete. Aber nicht nur Hut, Krawatte und Anzug in schwarz mit dunkler Sonnenbrille übernahmen Heiko Ebeling und Martin Connell, das Frontduo von Sixtyfive heizte dem Publikum auch ein wie einst John Belushi und Dan Aykroyd. "Mann, sind die cool", meint "El Mundy" aus Westheim, der stilecht gekleidete Blues-Brothers-Fan. Im Nu ist die Tanzfläche voll. "Everybody needs somebody to love" wird zum Motto des Abends, immer wieder in Variationen und kleinen Sequenzen eingestreut.

Nach Wayne Cochrans Schmusesong "Goin' back to Miami" geraten Renate und Carmen aus Remscheid ins Schwärmen: "Ach, was war das für eine romantische Zeit". Nachträumen geht aber nicht, Musik nonstop ist angesagt, es gibt keine Pause. Selbst die Moderationen von Heiko Ebeling sind sparsam. Es wird den Jungs aus dem hohen Norden allerdings nicht gerecht, sie auf eine reine Blues Brothers Tribute-Band zu reduzieren. Arrangements von Klassikern und Bearbeitungen von Hits der Beatles sind zu hören, Frank Zappa ist dabei, "Lady Madonna" und "Twist and shout" rocken den Saal. Und als Reminiszenz an die Region bringt eine zart melodiose Pianofassung des Frankenlieds "Wohlauf die Luft geht frisch und rein" nicht nur die Generation 50plus aus Main und Saale zum Jubeln. Die Jazz Sessions sind vom Feinsten, Michael Schrant lässt die Drums erzittern, Walter Kohns Bass hämmert und Steve-Winwood-Klassiker wie "Gimme Some Lovin'" sorgen für Gänsehautfeeling. Das sieht auch Jürgen Back, Trompeter im Kurorchester so: "Wie die zusammen harmonieren, das ist schon toll". Martin Connell, ansteckend fröhlicher Wonnepropfen mit rotem Rauschbart, ist ein Soulkönner mit facettenreicher voluminöser Stimme. Heiko Ebeling ist das pulsierende Herz von **SIXTYFIVE CADILLAC**: kerniger Typ, raumgreifende Schritte, klare Gesten. Bei den Zugaben zeigt "Mr. Power" auch sein härteres, wilderes Rockgesicht, und Ebeling singt sich die Seele aus dem Leib. Zuletzt lobte der Entertainer aus Walsrode den Max-Littmann-Saal als "supertolle Location" und stellt fest: "It was a great night".

Bad Kissingen 2017